

Retentionskataster
Flussgebiet Waschbach

Flussgebiets-Kennzahl: **248272**

Bearbeitungsabschnitt: km 0+000 bis km 4+792

1 Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Der Waschbach befindet sich im Wetteraukreis im Dienstbezirk der Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt.

Das Überschwemmungsgebietsverfahren beinhaltet den Abschnitt des Waschbaches von der Einmündung des Riedgrabens oberhalb Berstadt (km 4,801) bis zum Überschwemmungsgebiet der Horloff (km 1,111).

Die Länge dieses Verfahrensabschnittes des Waschbaches beträgt somit 3,690.

Der Waschbach ist ein Gewässer III. Ordnung.

Im Einzugsgebiet des Waschbaches sind zum großen Teil noch natürliche Abflussverhältnisse vorhanden. Innerhalb der Ortslage von Berstadt ist das Gewässer über einen längeren Abschnitt verdolt.

Entsprechend dem *Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis Land Hessen* besitzt das Einzugsgebiet des Waschbaches (Gebiets-Kennziffer 248272) vom Quellgebiet bis zur Mündung in die Horloff eine Gesamtfläche von 26,46 km².

Unterhalten wird der Waschbach durch den Wasserverband Nidda.

Folgende Gemarkungen sind vom Überschwemmungsgebietsverfahren am Waschbach betroffen:

Stadt	Gemarkung
Echzell	Echzell
Wölfersheim	Berstadt

2 Vorhandene Retentionsräume

Stromoberhalb der Ortslage von Berstadt kommt es zur Ausbildung eines größeren Retentionsraumes im Abschnitt von Fluss-km 4+450 und 4+800 beidseitig des Waschbaches.

Ein weiterer großräumiger Retentionsraum ist stromunterhalb von Berstadt zwischen Fluss-km 3+200 und 2+100 hauptsächlich im linken Vorland des Waschbaches auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

3 Potentielle Retentionsräume

3.1 Potentielle Retentionsräume im Gewässerabschnitt

Für den Waschbach konnten keine potentiellen Retentionsräume ermittelt werden.